



MARKTGEMEINDE RASTENFELD

3532 Rastendorf 30

Tel.: 02826/289, Fax: 02826/289-20

Email: gemeinde@rastendorf.at

Homepage: www.rastendorf.at

Lfd. Nr. 2009 06

GEMEINDERAT

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die Sitzung am

Mittwoch, 26. August 2009,

im GEMEINDEAMT RASTENFELD

Beginn: 19.37 Uhr
Ende: 20.38 Uhr

Die Einladung erfolgte am
20.08.2009 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bgm. Pani Albert
Vzbgm. Wandl Gerhard *ab 20.04 Uhr*

GGR Anthofer Leopold
GGR Lemp Johannes
GGR Rößl Christian

GGR Gassner Andrea
GGR Rauscher Gerhard

GR Binder Leopold
GR Neumeister Rudolf
GR Radinger Gerhard
GR Rogner Herbert

GR Dastel Josef
GR Pfeiffer Josef
GR Rauscher Doris

GR Teuschl Sabine

GR Steininger Gerhard
GR Vrzal Leopold

Entschuldigt abwesend waren:

GR Sinhuber Eva

GR Sinhuber Karl

Nicht entschuldigt abwesend waren:

Vorsitzender: Bgm. Pani Albert

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

1) Letztes Protokoll vom 26.06.2009

Die Sitzungsprotokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 26.06.2009 wird dem Gemeinderat zum Lesen überlassen.

GR Vrzal fragt, wie lang die Kassenverwalterin Fürnsinn arbeitet und an welchen Tagen sie arbeitet.

Bgm. Pani: Es gibt einen Vertrag mit Frau Fürnsinn und das Stundenausmaß kann Ihnen morgen Herr Müllner sagen.

Die Sitzungsprotokolle der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung vom 26.06.2009 werden nach Nachfrage durch den Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

2) Kindergarten Rastenfeld; Auftragsvergabe Einrichtung

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat den Vergabebericht von Ing. Albert vom 19.08.2009 zur Kenntnis. Ing. Albert schlägt vor, dass die Kücheneinrichtung getrennt von der restlichen Einrichtung aufgrund des Einsparungsvorteils vergeben werden soll.

Vergabevorschlag:

Einrichtung: Fa. Schmiderer & Schendl, Mehrnbach: € 47.204,67 netto

Küche und E-Geräte: Fa. Damberger, Mitterreith: € 8.660,-- netto

Antrag Bgm. Pani:

Bgm. Pani beantragt die Zustimmung für die Auftragsvergaben.

GGR Rössl: Wieso sind keine Angebote bei den Unterlagen?

Antrag GGR Rößl:

GGR Rößl beantragt, dass der Tagesordnungspunkt vertagt wird bis er die Angebote bekommen hat.

Bgm. Pani bringt den Antrag zur Abstimmung:

Gegenstimmen: ÖVP-Fraktion (ausgenommen GR Neumeister Rudolf)

Stimmhaltung: GR Rudolf Neumeister

Für den Antrag: Fraktion LGR und Fraktion SPÖ.

Bgm. Pani stellt fest, dass der Antrag abgelehnt ist.

Bgm. Pani bringt seinen Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 6 Stimmhaltungen (Fraktion LGR, Fraktion SPÖ, GR Neumeister Rudolf) die Auftragsvergaben.

3) Rieselboxvertrag mit Simlinger, Mottingeramnt 15

Bgm. Albert Pani berichtet, dass der Streuriesel zukünftig bei Familie Simlinger, Mottingeramnt 15, eingelagert werden soll. Fam. Simlinger würde eine Erweiterung der bestehenden Halle vornehmen. Es soll ein langfristiger Vertrag mit der Fam. Simlinger betreffend die Lagerung des Riesels erstellt werden. Da das Gebäude für den kommenden Winter noch nicht fertig ist, wird der Riesel in der kommenden Wintersaison in den bestehenden Hallen untergebracht.

Antrag Bgm. Pani:

Es soll ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, dass ein Vertrag mit der Fam. Simlinger, der eine Miete zu den ortsüblichen Konditionen vorsieht, ausgearbeitet werden. Vzbgm. Wandl soll beauftragt werden, den Vertrag entsprechend auszuarbeiten und zur Beschlussfassung an den Gemeinderat vorlegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vorgangsweise, dass ein Vertrag mit der Fam. Simlinger über die Riesellagerung ausgearbeitet werden soll. Vzbgm. Wandl erhält den Auftrag, mit Familie Simlinger die Vertragsbedingungen auszuformulieren. Der endgültige Vertrag ist dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

4) WVA Rastefeld; Auftragsvergaben Transportleitung

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass die Angebote für die Errichtung der Leitung in Zusammenarbeit mit dem Außendienst eingeholt worden sind. Die Errichtung erfolgt mit dem Außendienst in Eigenregie.

Die einzelnen Leistungen werden wie folgt vergeben:

Fa. Karl Binder, Friedersbach: Grabarbeiten

Fa. Energietechnik Lemp, Marbach: Rohrleitung liefern und verlegen

Fa. Transporte Neumeister: Transporte Aushub und Sand

Fa. Elektro Klamert: Verkabelung und Steuerung

Hinzu kommt noch die Leistung „Vermessung und Ausführungspläne“ vom Büro Dipl. Ing. Samek.

Die Preise sind vom Büro Samek auf Preisangemessenheit geprüft worden und werden zur Vergabe vorgeschlagen.

Diese Bauleistungen sind in Summe mit netto € 50.856,-- vom Büro Samek errechnet worden. Hinzu kommt noch die Leistung „Vermessung und Ausführungspläne“ vom Büro Dipl. Ing. Samek mit einer Angebotssumme von netto € 1.890,-
-.

Alle Preise sind pro Laufmeter fixiert und mit diesen Einheitspreisen wird nach tatsächlichem Aufmaß abgerechnet. Die Leitung wird geradliniger als die bisher bestehende Leitung verlegt, dadurch wird die Leitungstrasse um ca. 70 m kürzer. Weiterer Vorteil ist, dass die bestehende Leitung nicht berührt wird (keine Rohrbrüche) und die Wasserversorgung gesichert ist.

Antrag:

Bgm. Albert Pani beantragt die Auftragsvergabe laut vorstehendem Bericht.

GGR Lemp und GR Neumeister erklären sich für befangen und verlassen den Sitzungssaal.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergaben.

Vzbgm. Wandl nimmt an der Sitzung teil (20.04 Uhr)

5) Straßenwidmung; Zufahrt Caritas, KG Rastefeld

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat die Verordnung über die Widmung der Zufahrtsstraße zur Caritas Rastefeld (hintere Einfahrt) wie folgt zur Kenntnis:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rastefeld hat in seiner Sitzung am 26.08.2009 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

Gemäß § 6 Abs. 1 des NÖ Straßengesetzes 1999, LGBl. 8500 in der geltenden Fassung, werden laut Vermessungsplan des Dipl. Ing. Dr. Herbert Döllner, Zwettl, GZ 9411/08, vom 25.05.2009,

das Trennstück 1 des Grundstückes Nr. 148, KG Rastefeld,
das Trennstück 2 des Grundstückes Nr. 151, KG Rastefeld,
das Trennstück 4 des Grundstückes Nr. 150, KG Rastefeld, und
das Trennstück 6 des Grundstückes Nr. 150, KG Rastefeld,
dem öffentlichen Verkehr gewidmet bzw. zur Gemeindestraße erklärt.

Weiters werden gemäß § 6 Abs. 2 des NÖ Straßengesetzes 1999
das Trennstück 3 des Grundstückes Nr. 2306 und
das Trennstück 5 des Grundstückes Nr. 2306

KG Rastefeld, dem öffentlichen Verkehr entwidmet.

Der gegenständliche Teilungsplan, aus welchem die Lage und der Verlauf der o.a. Flächen zu entnehmen sind, liegt im Gemeindeamt Rastefeld zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister:

Antrag:

Bgm. Pani beantragt die Zustimmung zu der Verordnung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung.

6) Straßenwidmung; Einlaufbecken, KG Marbach im Felde

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat die Verordnung über die Widmung des Grundstücksteils „Regeneinlaufbecken in Marbach im Felde“ zur Kenntnis.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Rastefeld hat in seiner Sitzung am 26.08.2009 folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

Gemäß § 6 Abs. 1 des NÖ Straßengesetzes 1999, LGBl. 8500 in der geltenden Fassung, wird laut Vermessungsplan des Dipl. Ing. Dr. Herbert Döller, Zwettl, GZ 9414/08, vom 26.05.2009,

das Trennstück 1 des Grundstückes Nr. 508/1, KG Marbach im Felde, dem öffentlichen Verkehr gewidmet bzw. zur Gemeindestraße erklärt.

Der gegenständliche Teilungsplan, aus welchem die Lage und der Verlauf der o.a. Flächen zu entnehmen sind, liegt im Gemeindeamt Rastefeld zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister:

Antrag:

Bgm. Pani beantragt die Zustimmung zu der Verordnung.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verordnung.

7) Verleih Rüttelplatte und Stampfer; Festsetzung der Gebühr

Bgm. Pani schlägt vor, dass die Geräte (Rüttelplatte und Stampfer) an Gemeindeglieder verliehen werden sollen. Als Gebühr wird eine Pauschale pro Gerät mit € 20,- pro Entlehnung (1 Entlehnung = max. 2 Tage = Wochenende) vorgeschlagen.

Antrag:

Bgm. Pani beantragt, dass der Verleih laut Antrag GGR Anthofer beschlossen werden möge.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Geräteverleih und die Gebühr.

8) Bauplatzverkauf Grundstück Nr. 175/15, KG Peygarten

Bgm. Albert Pani bringt dem Gemeinderat das Kaufansuchen von Fam. Bachner, Zwettl, betreffend den Bauplatz 175/15, KG Peygarten zur Kenntnis.

Zu diesem Bauplatz liegt für ein Trennstück auch ein Kaufantrag von Fam. Traxler, Peygarten, vor. Fam. Traxler möchte ein Trennstück erwerben damit der eigene Bauplatz vergrößert wird und eine Zufahrt entlang der Garage in den Garten möglich wird. Fam. Traxler trägt die Kosten für die Teilung und den Kaufvertrag.

Fam. Bachner möchte das Restgrundstück mit ca. 900 m² kaufen. Allerdings ist von Fam. Bachner beantragt, dass der Kaufpreis pro Quadratmeter auf € 16,-- anstelle 18,-- reduziert werden soll, da das Grundstück äußerst felsig ist und damit die Errichtung eines Kellergeschoßes aufwändiger ist.

Antrag 1 - Bgm. Pani:

Bgm. Pani beantragt, dass an Fam. Traxler das Trennstück verkauft werden soll. Als Kaufpreis sollen € 16,-- pro Quadratmeter festgelegt werden.

Das Restgrundstück soll an Fam. Bachner um € 16,-- pro Quadratmeter aufgrund der Erschwernisse verkauft werden.

Antrag 2 - GGR Christian Rössl:

GGR Rößl beantragt, dass der Bauplatz um € 18,-- verkauft werden soll damit alle Käufer gleich behandelt werden.

Bgm. Pani bringt den Antrag 1 zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 4 Stimmenthaltungen (GGR Christian Rössl, GR Doris Rauscher, GGR Andrea Gassner, GR Sabine Teuschl) und mit 4 Gegenstimmen (Fraktion SPÖ, GR Vrzal Leopold, GR Pfeiffer Josef) den Verkauf des Bauplatzes.

Bgm. Pani stellt fest:

Dem Antrag 1 wurde zugestimmt. Der Antrag von GGR Rössl ist gegenläufig und ist daher darüber nicht mehr abzustimmen.

9) Filmprojekt über Christiane Singer (Thurn-Valsassina)

Bgm. Pani berichtet, dass ein Antrag um Förderung eines Filmportraits über die Schriftstellerin Christiane Singer eingelangt ist. Das Projekt wird von der Kulturabteilung gefördert. Der Film soll im Kulturbereich gezeigt werden.

Bgm. Pani berichtet dazu, dass er Gespräche mit der Fam. Thurn-Valsassina geführt hat, ob es Übereinstimmung mit dem Projekt gibt. Es gibt noch keine Entscheidung von Fam. Thurn-Valsassina, ob bzw. in welcher Form das Filmportrait tatsächlich gemacht wird.

Antrag:

Bgm. Pani beantragt, dass eine Unterstützung des Filmprojekts mit € 1.000,-- gewährt werden soll, vorbehaltlich der Einigung zwischen Fam. Thurn-Valsassina und der Filmproduzentin.

Als Bedingung für die Auszahlung der Förderung wird weiters festgelegt, dass der Film auch im Kulturhaus Rastenfeld präsentiert werden muss. GGR Rössl soll die Präsentation des Films im Kulturhaus organisieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich mit 3 Stimmenthaltungen (GR Gerhard Radinger, GR Josef Pfeiffer, GR Rudolf Neumeister) die Förderung des Projekts mit € 1.000,-- unter Einhaltung der Bedingungen laut Antrag.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am15.10.2009....
genehmigt - ~~abgeändert~~ - ~~nicht genehmigt~~.

Albert Pani eh.

.....
Bürgermeister

Johann Müllner eh.

.....
Schriftführer

Steininger Gerhard eh.

.....
GR Steininger Gerhard, ÖVP

Vrzal Leopold eh.

.....
GR Vrzal Leopold, LGR

Rogner Herbert eh.

.....
GR Rogner Herbert, SPÖ